

IV.2 Herkunftsbezeichnung *Osnabrück* in den Eheprotokollen der Stadt Emden

Der verstorbene Dipl. Ing. Karl Ecke, Emden, hat die ältesten Eheprotokolle der Stadt Emden für die Nachwelt lesbar gemacht und zwar hat er insgesamt vier Akten Eheprotokolle mit der Signatur XVIII 1 - 4 erfaßt und zusammengestellt; für die Zeiträume:

1. Eheprotokolle vom 1.7.1596 bis 14.1.1598 (Stadtarchiv Emden: Signatur XVIII, 1)
mit den Nummern 1 bis 364
2. Eheprotokolle vom 20.1.1598 bis 3.5.1600 (Stadtarchiv Emden: Signatur XVIII, 2)
mit den Nummern 1 bis 700
3. Eheprotokolle vom 22.5.1600 bis 17.9.1603 (Stadtarchiv Emden : Signatur XVIII, 3)
mit den Nummern 1 bis 968
4. Eheprotokolle vom 4.4.1607 bis 24.12.1614 (Stadtarchiv Emden: Signatur XVIII, 4)
mit den Nummern 1 bis 1559

Um dem Leser zu vermitteln, was ein Eheprotokoll eigentlich ist, nachstehend der Abdruck einer bürgermeisterlichen Anordnung für den Ablauf eines Eheprotokolls aus dem Jahre 1607:

Articulen oder Püncntendarup die so sick In den Hilligen ehestandt begeu(en) willen
Examineret solenn werden.

I
Erstlick tho fragen Offte Seh mitt Rahtt Bewilligung vnde Vorwehten ohrer Olderen Vormun-
der vnde Frundenn thosamen Komen.

II
Wes Olders seh syn, vnde offte seh middell vnde wege hebben öhr Broht tho gewinnen.

III
Offte Seh ock mitt blode des einer dem Anderen verwandt syn, vnde In quo gradu

IV
Offte Seh ock mitt anderen Personen sick versprohken.

V
Wes Religions Seh syn vnd offte Seh ock Beidersydtz gedoept syn.

VI

Offte Seh ock Ex priori Matrimonio Kinder getuegett, Im fall Jae off Seh densuluen Vormunder verordnet vnnde ohre Erfschap thogedehelet hebben.

VII

Offte Seh vthlandtsch oder Inheimsch vnde so Seh anderswahr Heergekommen sollen seh an ehren orden sick ock ordentlick anspreken Laeten vnde Tucheniaë brengen ante Copulatione(m) Datt Seh erbare Frye Personen sindt.

VIII

Idt soll ock den Frowlueden so woll aise den Manspersonen geboeren mit ohren getuegen By dem Secretario tho erschynen, welkes by deh vnbeandten Lueden Sonderlich tho beterer nahrichtigunge soll observierett worden.

IX

Gelycke mede datt gene Soldatenn ohne schriftliche erkunden vnde getucheniaë ohres Hopmans Ingeschreuen worden sollen, vmme also alle confusion vnde vnordnunge so voele mogelick afhoweren vnde tho vormyden.

X

Die Kumstigen ehelueden solen wall ernstlick vermahnnett werden datt sie sick Inmiddels vnd vor der Copulation der ehelichen Bywohnunge vnde aller fleischlicher Vermischung gantzlich endtholden, vnde sonsten alle Saeken nah der Heren Vorgeschreuer Ordnunge verrichtenn.

In diesen Eheprotokollen wurde der Ort Osnabrück in verschiedenen Schreibweisen erwähnt.

Lesehilfe zu den Eheprotokollen :

Die Eheprotokolle sind in ostfriesisch-plattdeutscher Sprache handschriftlich abgefaßt. Gelegentlich kommen hochdeutsche und lateinische Sprachbrocken vor. Die Abkürzungen werden unten erläutert. Die Schrift ist schwer lesbar besonders dann, wenn die Wortendungen nicht ausgeschrieben sind.

Die übliche Eintragung lautet : " NN + YY ⁴ hebben sick thorn billigen Ehstand angegeben oder angeven laten " Dabei wirkten die Angefers (Trauzeugen) mit, " die darvor gehalten sien willen; d.h. sie wollten für die Richtigkeit der Angaben bürgen.

Zur Schreibweise mögen folgende Erläuterungen dienen :

1. Groß- und Kleinschreibung wechseln ohne ersichtlichen Grund.
2. Orthographie und Interpunktion sind willkürlich.
3. " e " und " i " nach einem Vokal dienen der Dehnung, sind also nicht Umlaute. Beispiele : Joest die Ridder; Tanneke Joisten; vgl. die deutschen Städte : Soest und Troisdorf bei Köln.
4. " U " im Anlaut wird meist " V " geschrieben. Beispiele : Tiade Vlbets ; Aiste Vlferts.
5. " u " zwischen 2 Vokalen ist gleich " v " Beispiel : Weuer (= Wever, Weber).
6. Der Dental am Wortende wird " t, dt oder dtt " geschrieben.
7. Statt " o " wird oft ein " a " geschrieben. Beispiel : Bagemaker (=Bogemaker) .

Dazu kommen einige Fachausdrücke :

anlauen = geloben / auerspreken = Verlobte aufbieten / Consul= Bürgermeister / (Ge)lofte = Verlöbniß / Vndersetting = Unterpand

Abkürzungen :

D.= Dominus (Titel von Pastoren)
E. = eodem die = an demselben Tage
H.= Hopman (Hauptmann der Bürgerwehr)
L. = Lizentiat (Akademischer Titel)
R. = Ratsherr

⁴ Herr Ecke hat das Zeichen „+,“ verwandt, obwohl es im Original sicher nicht so heißt

Die Eheprotokolle sind ausführlicher und dadurch für den Genealogen nützlicher als die zeitlich gleichlaufenden Trauregister der reformierten Kirche. Sie enthalten nämlich außer den Namen der Ehepartner und dem Traudatum: die Trauzeugen (Angeffers, Angeuers, getuigen) häufig auch die Namen der Eltern von Bräutigam und Braut. Die Abfassung eines Eheprotokolls ging der kirchlichen Trauung voraus. Die Trauung erfolgt nach der Abkündigung etwa drei Wochen später.

13.08.1596:

Matthias Borncken van Osnabrugk + Jancken Lenharts Salige Lenhartt Clasen nagelatene Wedwe Gerrit van Schutturpe was getuge wie ock Wilhelmus Draet.

04.11.1597:

E. Wessel Wilms van Osenbrugge + Janncken Hermans Sal. Herman van Meppen nagelatene Wedwe Die Angeffers Dyrck van Rene u. Hans Peters.

07.08.1598

Hindrich Menckes van Osenbrugge + Fenne Eden Salige Ede Jansens nagelatene Wedwe Die Angeffers An siden des brudegams Jan Jurgens wonende In die Landtmmeters Ganck u. Arent Albers wegen der brudd wanende buten die Bolthen Porte.

01.09.1599

Comelis Peterßen van Alckmaer + Trine Teysen wilandt Maz Teysen nagelatene Tochter Die Angeffers Johan van Oßenbrügge u. Joan Joansen Capitain.

11.04.1601.

Berent Jansen van Osenbrugge + Stine Jansen van Coesuedt Die Angeuers Clas Arents u. Johan Visbeke der Junger.

29.05.1601

Jan Jansen van Osenbrugge + Trine Jürgens Die Angeuers Philips daniels u. Heine Jansen Hauemeister.
Trine marries again in 1614. See bottom next page

17.04.1602

Gerd Sudthoff van Oßnabrugge + Fenne Johansen u. sal: Johan Alberß Schwinkopers nagelatene Wed: Die Ahngefere Jurienn Hulsebusch u. Berent Pieters.

26.11.1602

Wilm Nyemahn van Osnabrugh + Elsche Hermans wilandt Hans van Durens nagelatene Wedwe Die Angeffers Christoffer Nienhus u. Berendt Hermans

11.02.1603

Daniel Keedtwych + Anna Hermans van Osenbrugghe Die Angeuers Hopmahn Millinga u. Berent Jansen wanende Jegens Jaques de Lose.

21.04.1603

Jasper Jansen van Osnabrugh + Grete Peters Die Angeuers Gerdtt Lambarts Schnider u. Jan Claesen In die dre Dammasten.

20.07.1611

Hans Kannegeter Soldat van H. Oltman Geerdes + Gretha Herman van Osenbruggen Wedewe Testes de Hopman Claeß Metzger Corporaell u. Peter Arentz Schnyder.

20.07.1611

Herman Janßen van Oldensehl Wefer + Catryna Jurriens van Osenbrugge Testes Jonas Petz u. Berenth Geerdes.

23.05.1612

Hans Jacobs van Oßbrugk + Mayken Dircks Testes Johan Bowmeister u. Herman Ennen.

25.10.1612

Johan Yhnen van Wittmunde Soldat van H. Nanningk Nehels + Anna Karsten Kremers Wedewe
Testes der Hopman Christoffer van Holtenstein Corporall u. Cohrtt Janßen van Osenbrugge.

06.02.1613

Bonno Jacobs Buntwerker + Catlina Schneetlage van Osenbrugge Testes Arenth Sybens u.
Joost Joostenn.

08.10.1614

Egbarth Geerdes Schnyder + Tryna Sal. Jan Janßens van Osenbruggen Testes Albertus van Hae-
renß Boudewyn Eebens.

Verfasser:
Johannes Cramer
Neuer Weg 32, 76228 Karlsruhe

□